

## Gröschls Mittwochsmail 16.10.2019

*Bitte finden Sie hier wieder meinen Kommentar und meine technische Einschätzung ausgewählter Finanzmärkte auf wöchentlicher Basis. Aufgrund der kurzen Periode handelt es sich explizit um eine Trading-orientierte Einschätzung, der eine technische Systematik zugrunde liegt. Im Regelfall wird es fundamentale Faktoren geben, die die Marktlage beeinflussen, diese finden zwar im Kommentar ihren Niederschlag, sind aber für die Signale im Wesentlichen unerheblich.*

*Folgender Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar.*

***Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose.*** Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!

Schönen Vormittag!

*Himmelhochjauchzendzutodebetrübt* – nein ich schreibe hier nicht von meinem beinahe-schon Teenager, der das momentan auch ganz gut kann. ;-) Aber eigentlich geht's hier ja zumindest manchmal um die Finanzmärkte und diese sind, wiewohl eigentlich längst nicht mehr pubertär, momentan auch nicht immer ganz sicher wie ihnen gerade ist. Wobei sich die Gemengelage zum Teil ja auch minütlich ändert. In Europa beschäftigt uns weiterhin vorrangig der Brexit und die diversen Imponderabilia rundherum.

Schaut es aktuell so aus, als würde sich das Kabinett Johnson mit den EU-Verhandlern auf ein leicht adaptiertes Vertragswerk, insbesondere was die Backstop Geschichte angeht, einigen können – was ja grundsätzlich gute Neuigkeiten wären – scheint damit keineswegs sicher, dass dieser New-Deal (wobei man davon ausgehen kann, dass bei dem Umfang des Scheidungsvertrags es sich eigentlich nur um den alten Deal mit dem einen oder anderen neuen Mascherl handeln kann) vom britischen Unterhaus akzeptiert werden wird. Sicher nicht zustimmen werden die Schotten. Die Iren wären offensichtlich käuflich, wobei hier von *Billions not Millions* gesprochen wird. Labour wird taktische Überlegungen jeder Entscheidung voranstellen und die Torries werden ihrem Boris wohl auch nur dann die Stange halten, wenn sie das Gefühl haben, dass er auch in sechs Monaten noch Premier sein wird. Der Rest dürfte weitgehend aus Überzeugungstätern der einen oder anderen Seite bestehen, die im 27. Anlauf ihre Meinung auch kaum ändern dürften..

Eine Lösung bis zum 19. Oktober scheint meiner Ansicht nach also unwahrscheinlich, aber mögen mich die Ereignisse eines Besseren belehren. Was wäre also eine vernünftige Lösung? 1. Eine Extension um drei weitere Monate. (auch schon wurscht) 2. Ein Abschluss eines New-Deals, bei dem beide Seiten das Gesicht nicht völlig verlieren (scheint möglich). 3. Boris Johnson muss wohl vor der Abstimmung im Unterhaus seinen Rücktritt danach - unabhängig vom Ausgang verkünden - und 4. zeitnahe Neuwahlen verkünden. Wahrscheinlich wäre es auch gut wenn Jeremy Corbyn den Rückzug antreten würde und Labour einer neuen Führung überließe. Aber mich fragt ja keiner. ;-)

Da nach dem Spiel bekanntlich vor dem Spiel ist, und die Schotten eh schon gegen die Japaner verloren haben (im Rugby), wäre auch da eine tragfähige Lösung wichtig um dem UK weiteres Ungemach zu ersparen. Fragt man die Schotten nämlich, kann man wahrscheinlich gleich eine weitere Backstop Klausel verhandeln... Ein Vorgehen nach spanischen Vorbild dürfte auf der Insel (hoffentlich!) keine Freunde finden und wäre wohl in diesem Fall von der EU auch kaum zu tolerieren. Apropos Spanien: Es könnte sein, dass sich die spanische Regierung diesmal final verkalkuliert hat. Mag es in Diktaturen angehen, dass man Aufstände niederschlägt und dann Schauprozesse mit Haftstrafen fragwürdiger Höhe führt, sollte das in Demokratien, insbesondere in einem EU Mitgliedstaat, eigentlich nicht möglich sein.

Sollte es den ersten toten Demonstranten auf den Straßen Kataloniens geben, der nicht unbedingt zu den wahrscheinlich auch dort aktiven berufsmäßigen Kravallmachern gehört, dann wird die Lage kurzfristig kaum zu beruhigen sein. Eine großflächige gewaltsame Lösung werden die anderen EU-Mitglieder ja hoffentlich nicht zulassen, weil wo wäre sonst der Unterschied zu China, Moskau, etc.? Wollten wir nicht immer ein Europa der Regionen? Vielleicht wäre es jetzt Zeit, die Stimmen zu erheben und in Katalonien eine Beispiellösung für Schottland und wer da aller zukünftig noch kommen möge, zu erwirken? Zu radikal? Naja irgendwas werden wir schon ändern müssen, wenn wir als Europa auch in Zukunft noch irgendwo mitspielen werden wollen....

Apropos Zukunft: Der IWF hat uns gestern mitgeteilt, dass das globale Wirtschaftswachstum aufgrund des durch den US-Chinesischen Handelskonflikt eingebrochenen Vertrauens in die Konjunktur Aussichten auf die niedrigste Rate seit der Finanzkrise zurückfallen wird. Also auch da mittelgute Aussichten und dem durchaus verhaltenskreativen Vorsteher der USA und all dem Schaden, den er permanent mit seinen an Verbal-Diarrhoe erinnernden Tweets anrichtet, haben wir uns noch gar nicht gewidmet.... Alles weiter, wohl am besten nachzulesen bei Karl Kraus... 😊

Die Freuden vergangener Mittwochsmails sind bei Interesse bitte hier [at.e-fundresearch.com](https://at.e-fundresearch.com) und auf [www.arc.at](https://www.arc.at) zu finden: Im Falle möglicherweise ab und an auftretender Widersprüche möge man mir diese bitte nachsehen. Im Sinne Adenauers, gilt immer das zuletzt Geschriebene!

**Technik**

Bis auf Europa, das zumindest hier eine Führungsrolle übernehmen könnte, präsentiert sich die Technik weitestgehend unentschieden.

|                     | aktuelles Signal | Signal Start | Perf.Signal | Kurs akt. | Kursziel | Short | Neutral | Long   |
|---------------------|------------------|--------------|-------------|-----------|----------|-------|---------|--------|
| MSCI AC World       | neutral          | 11.10.2019   | 0,00%       | 525,249   | -        | 493   | -       | 534    |
| S&P 500             | neutral          | 11.10.2019   | 0,00%       | 2995,68   | -        | 2813  | -       | 3033   |
| NASDAQ100           | neutral          | 24.09.2019   | 0,00%       | 7942,851  | -        | 7487  | -       | 8033   |
| EuroStoXX50         | long             | 11.10.2019   | 1,44%       | 3593,62   | 4000     | 3388  | 3493    | -      |
| Dax                 | long             | 15.10.2019   | 0,94%       | 12651,12  | 15000    | 11877 | 12293   | -      |
| Nikkei225           | long             | 11.10.2019   | 3,15%       | 22472,92  | 25000    | 21111 | 21835   | -      |
| MSCI EM (USD)       | neutral          | 11.10.2019   | 0,00%       | 1019,247  | -        | 983   | -       | 1033   |
| Hong Kong Hang Seng | neutral          | 16.10.2019   | 0,00%       | 26675,45  | -        | 24866 | -       | 27466  |
| Bund Future         | short            | 11.10.2019   | 0,68%       | 172,02    | 160      | -     | 174     | 175,15 |
| T-Note Future       | neutral          | 16.10.2019   | 0,00%       | 130,1875  | -        | 127,8 | -       | 132,45 |
| JPM GI EM Bond      | neutral          | 12.09.2019   | 0,00%       | 864,85    | -        | 856   | -       | 874    |
| EUR/USD             | neutral          | 11.10.2019   | 0,00%       | 1,1034    | -        | 1,109 | -       | 1,1153 |
| EUR/JPY             | neutral          | 10.10.2019   | 0,00%       | 119,88    | -        | 116,9 | -       | 121,33 |
| USD/JPY             | neutral          | 09.09.2019   | 0,00%       | 108,64    | -        | 106,2 | -       | 109,13 |
| CRB                 | neutral          | 11.10.2019   | 0,00%       | 174,7493  | -        | 171,3 | -       | 180,17 |
| Gold (USD)          | neutral          | 30.09.2019   | 0,00%       | 1483,83   | -        | 1450  | -       | 1527   |

| Währungen gegen Euro (aus Sicht Euro) |       |         | Equities                 |       |         |
|---------------------------------------|-------|---------|--------------------------|-------|---------|
| NOK                                   | 2,55  | long    | FTSE 100 INDEX           | -3,55 | short   |
| SEK                                   | 3     | long    | STXE 600 (EUR) Pr        | 3,15  | long    |
| DKK                                   | -1,5  | short   | MSCI EMU SMALL CAP       | 0,25  | neutral |
| SGD                                   | -1    | neutral | AUSTRIAN TRADED ATX INDX | 0,7   | neutral |
| CHF                                   | 1,05  | long    | MSCI EM EASTERN          |       |         |
| CNY                                   | 0,5   | neutral | EUROPE                   | 1,3   | long    |
| INR                                   | 0,55  | neutral | DOW JONES INDUS. AVG     | 1,45  | long    |
| ZAR                                   | 1,05  | long    | RUSSELL 2000 INDEX       | 0,85  | neutral |
| AUD                                   | 2,55  | long    | JPX Nikkei Index 400     | 2,1   | long    |
| CAD                                   | -0,55 | neutral | MSCI FRONTIER MARKET     | -1,3  | short   |
| XBT/EUR                               | -1,5  | short   | MSCI AC ASIA x JAPAN     | 0,9   | neutral |
|                                       |       |         | MSCI INDIA               | 1,15  | long    |
| Commodities                           |       |         | Vol                      |       |         |
| Brent                                 | -3,55 | short   | CBOE Volatility Index    | -1    | neutral |
| WTI                                   | -2,75 | short   | VSTOXX Index             | -0,55 | neutral |
| Bonds                                 |       |         | NIKKEI Volatility Index  | -2,55 | short   |
| EUR BTP Future                        | -0,45 | neutral |                          |       |         |
| EUR OAT Future                        | -1,2  | short   |                          |       |         |
| LONG GILT FUTURE                      | -0,9  | neutral |                          |       |         |
| ITRAXX XO 5YR TOT RET IX              | -1    | neutral |                          |       |         |

Der Satz zum mahi546: Der Fonds benimmt sich momentan friedlich, aber leicht unglücklich. Die vielen plötzlichen Regimewechsel sind für die meisten unserer Manager nur schwer zu greifen. Das führt aktuell zu einer etwas höheren Volatilität, die wir aktuell noch aussitzen ohne am Portfolio größere Änderungen vorzunehmen. Die relative große taktische offene USD Position hat sich ein wenig reduziert und wird das mit recht eng gesetzten Limits auch weiter tun, sollte der Euro weiter zulegen. Ein französischer L/S Aktienmanager steht aufgrund eines Managerwechsels und damit einhergehender eher mangelhafter Kommunikation, derzeit under Review. Sollten sich größere Änderungen abzeichnen, dann kommt die Info natürlich wie immer zeitnahe, bzw. gerne einfach anrufen....

*Obiger Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar. Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose. Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!*

Liebe Grüße

Florian

PS: Wenn irgendwer das Mittwochsmail nicht mehr bekommen will, bitte einfach sagen/schreiben!



**Mag. Florian Gröschl, CPM**

Geschäftsführer

**ARC**

Absolute Return Consulting GmbH

Köstlergasse 1/28

(Otto Wagner Haus – Linke Wienzeile 38)

A-1060 Wien

Tel: +43 1 52106-13

Fax: +43 1 52106-49

Mobile: +43 660 452 51 52

[florian.groeschl@arc.at](mailto:florian.groeschl@arc.at)

[www.arc.at](http://www.arc.at)

[www.mahi546.at](http://www.mahi546.at)

Der Inhalt und sämtliche Anhänge dieser Nachricht sind vertraulich und/oder gesetzlich geschützt und ausschließlich zu Informationszwecken für den/die genannten Empfänger bestimmt. Alle Daten sind trotz gewissenhafter Recherche ohne Gewähr und wurden entweder von den Fondsgesellschaften selbst geliefert bzw. aus anderer externer, üblicherweise verlässlicher Quelle, wie z.B. Bloomberg bezogen und mit dieser gegengecheckt. Die dargestellten Informationen stellen weiters in keiner Weise ein Angebot zum Erwerb von Investments dar und können eine persönliche, individuelle Beratung nicht ersetzen; es handelt sich nicht um Empfehlungen, Angebote zum Kauf/Verkauf eines Produkts und nicht um eine Aufforderung ein solches Angebot zu stellen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investments zu. ARC übernimmt keine wie auch immer abgeleitete Haftung für Nachteile oder Verluste, die sich durch die Benützung der Information bzw. sich aus dem Vertrauen auf die hier veröffentlichten Daten und Informationen ergeben. Weitere Informationen finden Sie auch auf [www.arc.at](http://www.arc.at). Jede ungenehmigte Form des Gebrauches der Nachricht, insbesondere die Reproduktion, Verbreitung, Weiterleitung, Veröffentlichung, Offenlegung durch andere Personen oder nicht in Übereinstimmung mit dem Zweck der Nachricht ist ausdrücklich untersagt und kann ungesetzlich sein. Jede Verantwortung und Haftung des Senders für Nachrichten, die möglicherweise unberechtigten Dritten zur Kenntnis gelangen, unterbrochen, verändert oder zerstört werden, verloren gehen, verspätet oder unvollständig ankommen oder Viren enthalten, ist ausgeschlossen. Wenn sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. ARC speichert zu Marketingzwecken, ob dieses E-Mail geöffnet wurde, gibt die Information aber nicht an Dritte weiter und nutzt diese nur im Rahmen des vom Datenschutzgesetzes Erlaubten. Der Adressat der E-Mail kann der Speicherung dieser Information und dem Nutzen zu Marketingzwecken jederzeit widersprechen.